

Übergabe eines Mannschaftstransportfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Blankenrath

Grußwort des Bürgermeisters Karl Heinz Simon

anlässlich der Indienststellung eines Mannschaftstransportfahrzeuges

in Blankenrath am 09.10.2005

„Was lange währt, wird endlich gut“, kann man heute mit Erleichterung und Freude feststellen und so freue ich mich, dass der Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Blankenrath heute in Dienst gestellt werden kann.

Gestatten Sie mir bitte, mich in diesem Zusammenhang einmal ganz herzlich bei allen Feuerwehrleuten bedanken, durch deren Engagement die Sicherheit der Bevölkerung hier in Blankenrath, aber auch darüber hinaus in unserer Verbandsgemeinde, mit gewährleistet ist.

In der heutigen Zeit, in der das ehrenamtliche Engagement und die Hilfsbereitschaft für den Nächsten nicht mehr so selbstverständlich ist, ist der Feuerwehrdienst eine große Herausforderung.

110 Einsätze hatte die Feuerwehr bereits in diesem Jahr – einem ruhigen Jahr, wenn man sich in Erinnerung ruft, dass die Feuerwehr in den Vorjahren jeweils 150 bis 230 mal zu Notfällen gerufen wurde. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung der Feuerwehr für die Sicherheit in unserer Verbandsgemeinde, für den Schutz von Leib und Leben sowie Hab und Gut unserer Bevölkerung sehr deutlich. Dabei ist auf die Feuerwehr Verlass und dies 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und an 365 Tagen im Jahr.

Dies macht aber auch deutlich, dass Feuerwehren und ihre aktiven Männer und Frauen auch in der Zukunft unverzichtbar sind. Wer bei der Feuerwehr mitmacht, von dem wird nicht nur technisches Know How und Zuverlässigkeit erwartet, sondern auch viel freie Zeit. Wir sind daher sehr froh darüber, dass wir bei uns genügend Frauen und Männer haben, welche sich in den leistungsfähigen Feuerwehren ehrenamtlich engagieren.

Dazu gehört dann aber auch, dass die Rahmenbedingungen stimmen, welche dieses ehrenamtliche Tun ermöglichen. Dies ist das moderne technische Equipment. Beides (engagierte Menschen und die Technik) sind

ausschlaggebend für eine schnelle und eine effektive Hilfe in Not.

Andererseits ist eine moderne Feuerwehrentechnik sehr kostspielig und stellt die Kommunen gerade in heutigen Zeiten vor schwierige Aufgaben.

Ich bin deshalb im Interesse unserer Bevölkerung sehr dankbar, dass der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Blankenrath gemeinsam mit der Ortsgemeinde Blankenrath und dem Land Rheinland-Pfalz, aber auch vielen freiwilligen privaten Förderer sowie mit der Unterstützung der Verbandsgemeinde es gemeinsam geschafft haben, die nötigen Mittel für dieses Fahrzeug zur Verfügung zu stellen.

Mein herzlicher Dank gilt daher an dieser Stelle Allen, welche zur Finanzierung und Beschaffung beigetragen haben und dies ganz im Besonderen dem 2003 gegründeten Förderverein der FF Blankenrath sowie seinem Vorsitzenden Thomas Kresse. Mein Dank gilt aber auch den Gremien der Verbandsgemeinde, welche der Beschaffung und Übernahme des auf diesem Wege finanzierten Fahrzeuges in den Bestand der Feuerwehr zugestimmt haben.

Dank aber auch den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Blankenrath, insbesondere Herrn Wehrführer Karl Heinz Wehr. Ohne das besondere Engagement von Ihnen, Herr Wehr, und ihren Mitstreitern in der Wehr, würde das neue Fahrzeug heute nicht hier in den Dienst gestellt werden.

Konkret wird dieses Engagement Aller mit dem Mannschaftstransportfahrzeug, welches wir heute in Dienst stellen können. Erstmals am 23.12.2000 stand das Fahrzeug in der Diskussion. Fördertechnische Umstände führten dazu, dass ein Zuwendungsantrag an das Land gestellt und schließlich wieder zurückgezogen wurde.

Im Januar 2004 nach Gründung des Fördervereines wurde dann erneut ein Zuwendungsantrag an das Land auf den Weg gebracht und zwischenzeitlich positiv beschieden. Knapp 30.000 Euro kostet dieses Fahrzeug. Es stärkt die Einsatzkraft der Feuerwehr, denn es transportiert die Mannschaft an die Einsatzstellen.

Dies ist sinnvoll aufgrund der Ausdehnung, der Einwohnerzahl und der Infrastruktur der Gemeinde Blankenrath, aber auch sinnvoll aufgrund der häufigen Überörtlichen Einsätze der Feuerwehr in Nachbargemeinden.

Abschließend wünsche ich mir, dass dieses Fahrzeug letztendlich doch nur im Rahmen der Ausbildung und bei Übungen eingesetzt werden muss. Und wenn das Fahrzeug dann doch auch im Schadensfall unterwegs ist, soll es gute und fachliche Hilfe und die Feuerwehrleute schnell zur Einsatzstelle und gesund wieder nach Hause bringen.

In diesem Sinne der Feuerwehr Blankenrath ein herzliches Glück auf.